

Anfrage-Nr.: AF/072/2010

Betreff: **Erlebnisachse Schwärzetal**Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	08.06.2010	Kenntnisnahme
--	------------	---------------

In der Bauausschusssitzung am 04.05.2010 wurde der Wegebau zur „Erlebnisachse Schwärzetal“ beschlossen. Der Weg dahin war kompliziert. So konnte die erste Fassung der Vorlage in der Sitzung am 13.04.2010 nicht akzeptiert werden, da die Einwände der Bürger nicht ausreichend berücksichtigt wurden. So wohl in der Bauausschusssitzung am 13.04.2010 als auch am 04.05.2010 wurde mehrfach von den Ausschussmitgliedern nach der Definition „Erlebnisachse Schwärzetal“ gefragt. Daraus war zu erkennen, dass einigen nicht bekannt war, dass zu dieser Problematik schon eine Zusammenkunft mit einem von der Verwaltung ausgewählten Personenkreis im November 2009 stattfand. Auf Grund dieser Zusammenkunft wurden, laut Protokoll, mehrere Punkte für die weitere Planung festgelegt und etliche Anregungen zur Gestaltung der Erlebnisachse geäußert.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Warum wurden die Mitglieder des Bauausschusses, trotz Nachfrage, nicht über dieses Treffen und deren Ergebnis informiert?
2. Warum sind die, laut Protokoll, aufzunehmenden Punkte nicht in die Vorplanung mit eingeflossen?
3. Wie wurden die Anregungen in der Verwaltung bewertet, wann und wie wird weiterhin damit umgegangen.

Eberswalde, den 03.06.2010

Frank Banaskiewicz

